Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal

Alle Angaben Stand 12.12.2024 Änderungen vorbehalten

Herz-Ass Villgratental - Den Herzschlag der Alpen spüren

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 252D0236 | **Maximale Teilnehmerzahl**: 12

An dieser Veranstaltungen können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Datum: 10.08.2025 - 16.08.2025 | **Beginn vor Ort**: mittags

Leitung: Ingo Pfäffle | Tel.: 07151-2578769 | E-Mail.: ingo.pfaeffle@alpenverein-remstal.de

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 170,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 170,00 EUR

Enthaltene Leistungen:
Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:
HP (ca. 75 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten (ca. 80 EUR), Wandertaxi (80 EUR).

Ort:
Innervillgraten, Villgratner Berge, Hohe Tauern, Österreich.

Treffpunkt:
Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)
Alpiner Gebirgsweg in fünf Tagesetappen mit täglichem Abstieg ins Tal. Die Herzform der Villgratner Berge umschließt die beiden Bergsteigerdörfer Außervillgraten und Innervillgraten. Fünfzig imposante Gipfel begleiten uns in fünf Tagesetappen in einzigartiger Natur- und Kulturlandschaft. Wir erleben dabei unendliche Panoramablicke weit hinaus über die berühmten Gebirgslandschaften der Ostalpen, zwischen Großglockner und den Dolomiten.

Anforderungen:
Technik: ▲▲△△ Kondition: ▲▲▲△ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)
Veranstaltungsspezifisch: Schwindelfreiheit.

Ausrüstung:
Ausrüstungsliste 1 / Bergwandern.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.
Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Dezember 2024

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Wir fahren in Fahrgemeinschaften. Abfahrt morgens um 6:00 Uhr.
Tagesetappen bis zu 17 km Strecke und 1200 Hm im Aufstieg. Gesamt 75,6 km Wanderstrecke. Gesamt 5830 Hm im Aufstieg, 4900 Hm im Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

1. Tag
Anreise über München, Kufstein, Kitzbühel, Pass Thurn, Mittersill, Tauerntunnel, Lienz, Pustertal ins Villgratental.
Nachmittags eine kleine Wanderung. Ca. 1 Std.

2. Tag
1. Etappe: Almenweg zur Herrgottslärche.
Von Außervillgraten bis zur Reiterstube im Winkeltal geht es über 9 Almen hinauf in luftige Höhen. Die Route verbindet 4 Berggipfel mit einem grenzenlosen Ausblick über die Giganten von Osttirol, weit nach Kärnten zum Weissensee und in die Steiermark hinein.
17,7 km Strecke; Aufstieg 1260 Hm, Abstieg 1030 Hm; Gehzeit ca. 8 Std.

3. Tag
2. Etappe: Über den Salzsteig in das Volkzein.
Von der Reiterstube über den historischen Salzsteig bis zur Volkzeiner Hütte im Winkeltal. Wir folgen dem Salzsteig vorbei an der Moosalm (1530 m). Aufwärts zur Unterarnalm dann zur Oberarnalm (1960 m). Weiter bergwärts zur Bodenhütte entland eines alten Viehsteigs zum Villgrater Joch (2583 m). Absteigend zur Leisacheralm über Almen und Wiesen zur Volkzeinerhütte.
13,8 km Strecke; Aufstieg 1200 Hm, Abstieg 850 Hm; Gehzeit ca. 7 Std.
Variante: Gipfel Regenstein. Zusätzlich: 250 Hm; 2 Std.

4 Tag
3. Etappe: Weg der Quellen und des Wassers.
Von der Volkzeiner Hütte bis Unterstalleralm im Arntal. Unser erstes Ziel auf dieser Etappe ist der legendäre Schrentebachboden, eine Alm und Quelllandschaft auf ca. 2380 m, wo ein tosender Gebirgsbach seinen Anfang nimmt. Ansteigend über Felsen zur Arntaler Lenke (2655 m). Von hier absteigend über den Almweg an den steilen Felswänden der fast 3000 m hohen Rotspitze entlang ins Arntal.
12,6 km Strecke; Aufstieg 830 Hm, Abstieg 1000 Hm; Gehzeit ca. 6 Std.

5. Tag
4. Etappe: Über die Jöcher.
Von der Unterstaller Alm im Arntal bis zur Badl Alm in Kalkstein. Über Schmuggler- und Hirtenwege in eine felsige und schroffe Gebirgslandschaft, mittendrin wie eine dunkle Perle, der Schwarzsee. Beim Heimwaldjöchle (2644 m) ein weiter Blick in den Süden, auf Südtirol und die Dolomiten.
12,6 km Strecke; Aufstieg 1180 Hm, Abstieg 1210 Hm; Gehzeit ca. 6 Std.

6. Tag
5. Etappe: Grenzlandweg zum Thurntaler Urban.
Von der Badl Alm in Kalkstein bis zum Thurntaler: Eine Parade der Sextener Dolomiten. Aufstieg durch das Alfental mit Blick zu den Sextener Dolmiten mit den 3 Zinnen hinauf zum Kalksteinerjöchl (2325 m). Auf dem Bonner Höhenweg zum Pfanntörl (2508 m). Von hier am felsdurchsetzten Kamm zum Toblacher Pfannhorn (2663 m). Weiter auf dem Höhenweg zum Marchkinkele (2546 m) und zur Hochrast (2436 m). Über sanfte Weideflächen zum Astattsattel (2295 m). Wir verlassen den Kamm und steigen durch Wälder und Wiesen zur Tafinalm (1906 m) ab. Weiter durch das Tafintal und Oberhofertal nach Innervillgraten.
19 km Strecke; Aufstieg 1250 Hm, Abstieg 1400 Hm; Gehzeit ca. 9 Std.

7. Tag
Kleine Wanderung und Heimfahrt.

Anforderungskategorie:
Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik: ▲▲△△ Kondition: ▲▲▲△
Die Anforderungskategorien der Disziplin **Bergwandern** sind wie folgt beschrieben:

Technik	Talnahe, breite, einfach zu begehende Wege (T1) ohne Absturzgefahr.	Einfache Bergwege (T2, blau), überwiegend schmal, teils steil, kaum absturzgefährlichen Passagen. Etwas Trittsicherheit, elementares Orientierungsvermögen.	Mittelschwere Bergwege (T3, rot), schmal, oft steil, teils absturzgefährlich. Teils kurze versicherte Passagen (z.B. Drahtseil). Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Bergerfahrung, Orientierungsvermögen.	Schwere Bergwege (?T4, schwarz), teils exponiert/ absturzgefährlich, evtl. weglos, Geröll, Firnfelder. Häufig versicherte Passagen, teils einfache Kletterstellen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung, gutes Orientierungsvermögen.
Kondition	Bis 800 Hm/Tag Aufstieg, bis 6 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1200 Hm/Tag Aufstieg, bis 8 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1600 Hm/Tag Aufstieg, bis 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Über 1600 Hm/Tag Aufstieg, über 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.

= keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren
Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.